



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi Motorsport-Newsletter 04/2015

- **In Hockenheim begegnen sich DTM und World RX**
- **Timo Scheider bei Mountainbike-Rennen in Südafrika**
- **Basseng und Sandström verstärken MS Racing im ADAC GT Masters**

Ingolstadt, 22. Februar 2015 – Schon heute dürfen sich die Motorsport-Fans auf den Saisonauftakt in der DTM Anfang Mai freuen, denn die FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft tritt gemeinsam mit den Tourenwagen zum einem großen Festival an.

Rallycross-WM beim DTM-Auftakt

Die DTM-Saison 2015 beginnt in diesem Jahr mit einem zusätzlichen Highlight: Beim Auftakt in Hockenheim (30. April bis 3. Mai) findet auch ein Lauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft (World RX) statt, in der Mattias Ekström mit seinem privat eingesetzten Audi S1 EKS RX quattro im vergangenen Jahr für Furore sorgte – unter anderem mit einem Sieg beim WM-Lauf in Schweden. In Hockenheim feiert auch der neue Audi Sport TT Cup seine Premiere. Für Audi-Fans lohnt sich die Reise zum DTM-Auftakt dieses Mal also gleich dreifach. Tickets gibt es online unter www.audi-motorsport.com.

Timo Scheider auf dem Mountainbike durch Südafrika

Audi-Pilot Timo Scheider tritt in die Pedale: Vom 15. bis 22. März 2015 geht der zweimalige DTM-Champion mit dem Werksteam des Kölner Radherstellers Bulls beim Mountainbike-Etappenrennen Cape Epic in Südafrika an den Start. Bei der anspruchsvollen Acht-Tages-Veranstaltung mit Start an der Universität von Kapstadt am Fuße des Tafelbergs und Ziel auf dem Weingut Meerendal tritt der 36-Jährige auf einer Strecke von 739 Kilometern gegen die weltbesten Mountainbiker an und muss rund 16.000 Höhenmeter überwinden.

Tom Kristensen: Slotcar-Debüt und Buchprojekt

Tom Kristensen hat seine aktive Rennfahrer-Karriere beendet, doch langweilig wird es dem Dänen, der als Botschafter und Fitness-Berater weiter für Audi im Einsatz ist, nicht. Der Le-Mans-Rekordsieger arbeitet an einem Buch über seine Karriere, das zu den 24 Stunden von Le Mans in diesem Jahr erscheinen soll. Am Mittwochabend war



er Überraschungsgast beim Saisonauftakt der Slotcar-Rennserie RCCO, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Am Drücker eines Audi R8 gewann er dabei ein „Dänen-Duell“ gegen seinen Landsmann Anders Fjordbach, der 2015 mit einem Audi R8 LMS ultra in der Blancpain GT Series startet.

Basseng und Sandström verstärken kfzteile24 MS Racing Team

Das kfzteile24 MS Racing Team verstärkt sein Aufgebot im ADAC GT Masters: In der Saison 2015 setzt die Mannschaft aus Waldshut-Tiengen im Schwarzwald zwei Audi R8 LMS ultra ein. Bisläng traten Florian Stoll und Daniel Dobitsch gemeinsam in einem Auto an, nun erhält jeder der beiden Rennfahrer einen neuen Teamkollegen. Stoll bestreitet seine fünfte Saison in der Liga der Supersportwagen zusammen mit Marc Basseng, dem Gewinner der 24 Stunden auf dem Nürburgring 2012. Dobitsch vertraut auf Edward Sandström als neuen Fahrerpartner, den Sieger der 24 Stunden von Dubai 2011. Bereits im dritten Jahr in Folge ist die Mannschaft von Teamchef Harald Böttner mit Audi unterwegs.

Kelvin van der Linde ist Motorsportler des Jahres

Kelvin van der Linde hat in seiner südafrikanischen Heimat eine schöne Anerkennung für seine Leistungen erfahren. Der erst 18 Jahre alte Audi-Pilot hat 2014 das ADAC GT Masters zusammen mit René Rast im Audi R8 LMS ultra von Prosperia C. Abt Racing gewonnen und ist nun zum Motorsportler des Jahres gewählt worden. Bereits vor einem Jahr hat er diese Auszeichnung zum ersten Mal gewonnen – damals als jüngster jemals geehrter Träger dieses Preises. Der Nachwuchsfahrer aus Dainfern bei Johannesburg tritt in diesem Jahr im ADAC GT Masters erneut mit Audi an, um seinen Titel zu verteidigen.

Nachgefragt bei ... Mattias Ekström

Sie sind DTM-Pilot und haben ein eigenes privates Rallycross-Team. Wie sehen Sie den gemeinsamen Auftritt von DTM und World RX in Hockenheim?

Es ist fantastisch, dass das klappt. ITR und IMG haben hinter den Kulissen lange daran gearbeitet. Als Rallycross-Teamchef freue ich mich, dass die RX-Supercars vor einer so tollen Kulisse im Motodrom von Hockenheim fahren dürfen. Als DTM-Pilot freue ich mich, dass der DTM-Auftakt insgesamt noch interessanter wird und zusätzliche Fans nach Hockenheim kommen werden. Es ist eine Win-Win-Situation für beide Seiten – DTM und World RX. Aber die wahren Gewinner sind die Fans.

Worauf dürfen sich die Zuschauer am ersten Mai-Wochenende freuen?

Auf zwei der besten Rennserien, die es derzeit auf der Welt gibt, mit faszinierenden Rennautos wie dem Red Bull Audi RS 5 DTM und unserem Audi S1 EKS RX quattro – dem derzeit einzigen Audi im Motorsport mit klassischem quattro-Antrieb. Dazu kommt auch noch die Premiere des neuen Audi Sport TT Cup. Das alles an einem



Wochenende erleben zu können, ist eine einzigartige Gelegenheit, die sich kein Fan entgehen lassen sollte. Ich bin sicher, dass die besten Tickets für das DTM-Festival schnell vergeben sein werden.

Die DTM hatte eine lange Winterpause. Nun geht es bald wieder los, Anfang März wird in Portimão (Portugal) getestet. Freuen Sie sich darauf, wieder im DTM-Cockpit zu sitzen?

Solange bei uns noch Schnee liegt, tue ich mich etwas schwer, an ein DTM-Rennen zu denken. Aber die bevorstehenden Testfahrten sind das klare Zeichen, dass es bald wieder losgeht. Und das ist gut so. Die neue DTM-Saison verspricht mit dem neuen Format und den zusätzlichen Rennen viel Spannung.

Sie starten in der DTM in diesem Jahr mit der Startnummer „5“ – mit dieser Startnummer haben Sie 2004 Ihren ersten DTM-Titel geholt. Ein gutes Omen?

Nicht nur deshalb. Ich mag die „5“ als Zahl generell sehr gerne, denn viele Dinge im Leben haben mit der „5“ zu tun.

Werden Sie mit der „5“ auch in der Rallycross-WM starten?

Die Planungen für mein privates Team EKS sind noch nicht abgeschlossen. Wir suchen noch Partner, die uns unterstützen. Unser Ziel ist, die komplette WM zu fahren. Aber fix ist noch nix. Ich hoffe natürlich, dass EKS beim DTM-Festival in Hockenheim antreten kann.

Termine der nächsten Woche

25.02. Nico Müller 23. Geburtstag
25.02. Adrien Tambay 24. Geburtstag
01.03. Adelaide (AUS), 1. Lauf Australische GT-Serie

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.